

Commerzbankchefs: Entlastung gekippt

Hamburg. Das Landgericht Frankfurt am Main hat offenbar die Entlastung für den Vorstands- und den Aufsichtsratschef der Commerzbank, Martin Blessing und Klaus-Peter Müller, für 2008 aufgehoben. Die Richter gaben damit dem Antrag einiger Aktionäre statt, wie der Spiegel am Samstag vorab berichtete. Der Beschluß gelte auch für alle übrigen Vorstände und Aufsichtsräte der zweitgrößten deutschen Bank, die im Jahr 2008 die Dresdner Bank von der Allianz übernommen hatte.

Die Richter bemängeln laut Bericht, daß die Übernahme von der Hauptversammlung hätte beschlossen werden müssen. Sie habe jedoch »allein durch den Vorstand mit Billigung des Aufsichtsrates« stattgefunden, weswegen eine Gesetzes- beziehungsweise Satzungsverletzung vorliege. Die entzogene Entlastung erleichtert es geschädigten Aktionären, auch persönlich gegen die Verantwortlichen vorzugehen. Die Commerzbank hat dem Bericht zufolge Berufung eingelegt. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/140660.commerzbankchefs-entlastung-gekippt.html>